

# Praxisbeispiel

Kopieren ist ausdrücklich erwünscht!

**KlimaPakt**  
Meine Gemeinde engagiert sich

## Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung eines neuen Marktplatzes in Ettelbrück

Klimapakt Punkte:

4.2.3 Temporeduktion und attraktive Gestaltung öffentlicher Räume

6.4.1 Arbeitsgruppen, Partizipation



**Projekt der Gemeinde Ettelbrück**  
Chantal Hermes  
Service des bâtisses et de l'urbanisme  
Tel: (+352) 81 91 81 - 452  
E-Mail: chantal.hermes@ettelbruck.lu

**Ettelbréck**  
VILLE D'ETTELBRÜCK

**Publiert** durch die  
Ëmweltberodung Lëtzebuerg asbl  
Kontakt: info@ebl.lu / www.ebl.lu



Ëmweltberodung  
Lëtzebuerg a.s.b.l.

September 2018

Anfang des Projektes: 2014

Ende des Projektes: Noch in der Umsetzung

### Kurzbeschreibung:

Im Jahr 2014 entschied sich die Gemeinde Ettelbrück den Platz „Marie-Adélaïde“ vor dem bekannten „Monopol“-Gebäude im Zentrum von Ettelbrück umzugestalten. Der zentral gelegene Platz, welcher vor allem als Parkplatz genutzt wurde, sollte an Attraktivität und Aufenthaltsqualität hinzugewinnen und die Bürger in Zukunft zum Verweilen einladen. Um den Erfolg des Projektes zu gewährleisten war es entscheidend die Bürger in den Planungsprozess mit einzubeziehen. In vier Workshops wurden Ideen gesammelt, Probleme besprochen und Konzepte ausgearbeitet. Ein Planungsbüro konnte im April 2017 das fertige Projekt präsentieren und der Platz befindet sich zurzeit in den Umbauarbeiten.

### Schlüsseldaten:

- Teilnehmerzahl Workshops: +/- 30 bis 45 Personen pro Workshop
- Kosten der Workshops: 30.000 € für 4 Workshops
- Kosten für die Planung des Marktplatzes: +/- 450.000 € (Kostenvoranschlag)
- Kosten für die Umbauarbeiten: +/- 5,5 Millionen € (Kostenvoranschlag)
- Fläche des Marktplatzes: 4.800 m<sup>2</sup>

### Vorgehensweise:

Von März bis Juni 2014 lud die Gemeinde Ettelbrück mit Unterstützung eines Planungsbüros durch eine „Toutes boîtes“ und über die sozialen Netzwerke zu vier verschiedenen Workshops ein: 1. Workshop „coup d'envoi“; 2. Workshop „élaboration de variantes“; 3. Workshop „ciblage des exigences“; 4. Workshop „présentation du concept final“. Die Workshops fanden unter der Woche ab 19h00 statt.



Etwa 30 bis 45 Personen nahmen jeweils an den Workshops teil. Bei den Teilnehmern handelte es sich um Einwohner und Geschäftsleute aus allen Altersgruppen. Die Umgangssprache in den Workshops war vorwiegend luxemburgisch. Der Versuch auch gezielt Gruppen ohne luxemburgisch Kenntnisse anzusprechen blieb größtenteils ohne Erfolg. Interessiert waren vor allem Bürger und Geschäftsleute, welche unmittelbar in der Nähe des Platzes wohnen oder arbeiten.

Gemeinsam mit Experten sammelten die interessierten Bürger Ideen, Problemlösungen, Kompromisse und Leitbilder. Diese wurden anschließend von einem Planungsbüro in einer Machbarkeitsstudie dokumentiert, strukturiert, analysiert, geprüft und erweitert. Im April 2017 wurde das fertige Konzept für den Platz der Öffentlichkeit vorgestellt. Rund 80% der Anregungen aus der Bevölkerung konnten berücksichtigt werden.



Die wichtigsten Maßnahmen sind die Folgenden:

- Signifikante Vergrößerung der Terrassen
- Reduzierung der Stellplätze auf ca. 63 (bisher rund 100) und Installation von auflade Stationen für Elektroautos
- Einrichtung einer multifunktionellen Fläche und eines Pavillons der einen Gastronomiebetrieb beherbergen wird
- Integrierung des RÜB-Zugangsbereichs in einen Kiosk
- Einrichtung eines Spielplatzes
- Installation von Wasserspielen
- Verbindung der Fußgängerzone mit dem Parking „Deich“
- Bushaltestelle mit WC-Anlage

Ist-Zustand



Projizierter-Zustand



Die Umgestaltungsarbeiten sollten ursprünglich in drei Phasen stattfinden. Die erste Phase begann im Oktober 2017 und wird mit der Installation der Beleuchtungsmasten im Herbst 2018 fertiggestellt werden. Die Phasen zwei und drei wurden zusammengelegt und die Arbeiten beginnen voraussichtlich Anfang 2019.

Die vier Workshops kosteten die Gemeinde ca. 30.000 Euro. Die Planung des Konzeptes durch das Planungsbüro beläuft sich momentan auf 450.000 Euro, die Detailplanung ist jedoch noch nicht ganz abgeschlossen, so dass sich diese Kosten noch ändern können. Die Umbauarbeiten des Platzes inklusive der Brücke werden sich voraussichtlich auf ca. 5,5 Millionen Euro belaufen. Hier können jedoch auch noch weitere Kosten im Laufe des Projektes auftauchen. Der 4.800 m<sup>2</sup> große Platz war früher eine Tuchfabrik und danach eine Munitionsfabrik, so dass der Boden an verschiedenen Stellen dementsprechend belastet sein kann.

#### Weitere Informationen (und Quellenangabe):

- Gemeinde Ettelbrück: <http://ettelbruck.lu/la-ville/urbanisme/place-marie-adelaide/>
- Projekt-Präsentation: [http://ettelbruck.lu/wp-content/uploads/2015/03/2017-04-25\\_Am%C3%A9nagement\\_Place\\_Marie-Adelaide.pdf](http://ettelbruck.lu/wp-content/uploads/2015/03/2017-04-25_Am%C3%A9nagement_Place_Marie-Adelaide.pdf)
- Luxemburger Wort: [http://ettelbruck.lu/wp-content/uploads/2015/03/2017\\_04\\_27\\_Definitive-Gestaltungspl%C3%A4ne-f%C3%BCr-Place-Marie-Ad%C3%A9la%C3%AFde-in-Ettelbr%C3%BCck-reifen-heran.pdf](http://ettelbruck.lu/wp-content/uploads/2015/03/2017_04_27_Definitive-Gestaltungspl%C3%A4ne-f%C3%BCr-Place-Marie-Ad%C3%A9la%C3%AFde-in-Ettelbr%C3%BCck-reifen-heran.pdf)